

# „Abenteuer Waldwildnis“ weit vorne

Grund- und Oberschule Neuhaus konnte beim Niedersächsischen Ehrenamtspreis Schule erneut glänzen

Sascha Nitsche

Natürlich fährt man zu Preisverleihungen in der Hoffnung, auch etwas zu gewinnen. Deswegen haben die Verantwortlichen in der Grund- und Oberschule Neuhaus auch nicht gezögert, als sie eine Einladung zum Niedersächsischen Ehrenamtspreis 2023 erhielten.

Grund hierfür ist das Projekt „Abenteuer Waldwildnis“. Grob gesagt zieht es Schüler und Lehrer hierbei schon seit 2016 ein oder mehrmals im Jahr in die Wälder rund um Neuhaus. Hier wird weder Mathe noch Deutsch gepaukt, stattdessen werden praktische Erfahrungen gesammelt. Kochen, Waschen, Bogenschießen, aber auch das Zurechtkommen und der Zusammenhalt in einer Gruppe stehen dabei auf dem Plan. Eine ganze Woche lang, mit Lehrern und Mehrwert. Stichwort: Außer-schulischer Lernort. Und allen Beteiligten gefällt es.

Und zwar so gut, dass das Projekt schon 2022 größere Wellen schlug. Die niedersächsische Bingo-Umweltstiftung hat das Projekt



Eingerahmt von Sonja Papenfuß, Leiterin des Fachbereichs Umwelt der Region Hannover, und Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, nahm Katharina Reibe die Auszeichnung für das Neuhauser „Abenteuer Waldwildnis“ entgegen.

Foto: Simona Bednarek

„Abenteuer Waldwildnis – Den Wald ganzheitlich und nachhaltig erleben“ damals als Projekt des Monats Juni ausgezeichnet. Genau diese Auszeichnung ist nun Anlass dafür gewesen, dass Kathari-

na Reibe, eine der Lehrerinnen, die sich in Neuhaus ganz intensiv mit dem „Abenteuer Waldwildnis“ befassen, nach Hannover gefahren ist, um zu erleben, was für das Projekt beim Niedersächsischen Eh-

renamtspreis 2023 so geht. Im alten Rathaus der niedersächsischen Landeshauptstadt wurde der Preis verliehen.

„In diesem Jahr hat die Niedersächsische Bingo-Um-

weltstiftung ihren Ehrenamtspreis im Naturschutz an Aktive vergeben, deren Projekte in den vergangenen zehn Jahren als Projekte des Monats durch die Stiftung ausgezeichnet worden sind“,

wird auf der Website der Umweltstiftung hierzu grob die Tragweite des Preises umrissen. Und Katharina Reibe kommentiert zur Verleihung mit über 60 möglichen Gewinnern: „Das war schon toll und ich habe mich schick gemacht dafür.“

Gelohnt hat es sich dann allemal. Denn eingerahmt von Sonja Papenfuß, Leiterin des Fachbereichs Umwelt der Region Hannover, und Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, hat es Katharina Reibe, ja hat es das Projekt „Abenteuer Waldwildnis“ zu einer Auszeichnung auf dem Podium und auf ein Foto für die Ewigkeit gebracht. Die vordersten Ränge seien zwar an andere Projekte gegangen, stolz ist man in Neuhaus aber allemal, wie auch Diana Ullrich aus der Leitung der Schule verrät.

Und womöglich war es das ja auch noch nicht mit der Preisverleihungserfolgeschichte des „Abenteuers Waldwildnis“. Die Schule treibt das Projekt nämlich immer weiter voran. So sei noch für dieses Jahr geplant, dass die Klassen fünf, sechs und neun ein paar Tage Waldaufenthalt haben.